



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b1/626

DOI: 10.25646/9380

Transkription: Heide Tröllmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

7/8 99

Andorno
Stabilimenti Idroterapici e Grand Hôtel

Andorno-Bagni, 28.7.1899

Hochwohlgeboren Herr Professor! [Robert Koch]

Der Betreffende, welchem ich den Auftrag gegeben habe, Mosquitos in Colico (Comersee) zu fangen, teilte mir heute mit, daß er gerade vorgestern eine Mücken-Flasche Ihnen gesendet hat, bemerkend, daß sehr wenige und später angekommene Mosquitos (obwohl es heuer viele Malaria-Kranke in Colico giebt) zu sehen und fühlen sind (?).

Im letzten Briefe schrieben Sie mir, daß Sie anfangs August Grosseto verlassen werden um in Griechenland Ihre wichtigen Studien fortzusetzen; deßhalb möchte ich Sie bitten mir Ihre werthe neue Adresse geben zu wollen, damit ich Ihnen weitere Sendungen von Colico und Vernate aus zukommen lassen kann; wenn ich nichts anders machen kann, mag ich wenigstens diesen kleinen Dienst der Wissenschaft thun: Material liefern!

Gleichzeitig erlaube ich mir noch einmal meinen innersten und wärmsten Dank Ihnen auszudrücken wegen der Stelle, welche ich durch Ihre werthe Vermittlung erworben habe. Herr Geheimrath Prof. Gerhardt hat mir auf liebenswürdigste Weise geantwortet, daß ich meine Stelle anfangs November antreten kann, was ich mit großer Passion machen werde, mich verpflichtend, daß ich in jeder Weise mein Möglichstes thun werde, um des Herrn Professors, welcher mich empfohlen hat, meiner würdig sein können und von meiner neuen Stellung den größten wissenschaftlichen Nutzen zu erhalten.

Hochachtungsvoll
Ihr ergebenster
Dottor Galli

25/64/626

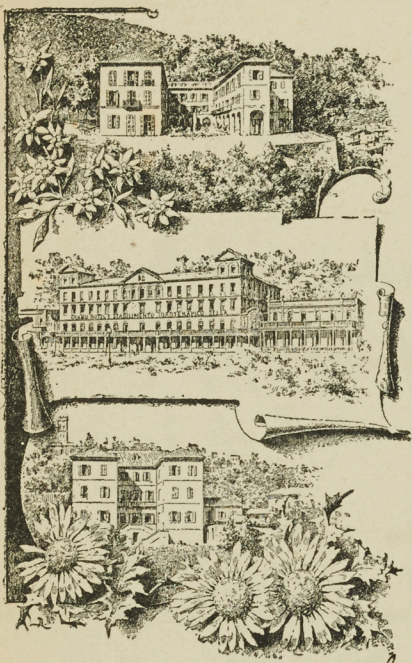
7/8 99

ANDORNO

STABILIMENTI
IDROTERAPICI

GRAND HOTEL

Andorno-Bagni, il 28 7 1899



TIP. G. TESTA - BIELLA

Großmöglicherweise von Herrn Stenobald!

Ihre Zuschriften, welche auf die
Anfrage zu gehen haben, bezüglich des in Polico (Comasca)
zu finden, welche man finden möchte, darf man sagen.
Die wachsenden in Weizen - Ernte von
Ihre sehr, bescheiden, darf man sagen, sind
unmöglich in der Polico (Comasca) zu finden sind
Monks - Knecht in Polico (Comasca) zu finden sind
früher sind (?).
Die letzten Schritte sind man, darf man

unserer Freigebigkeit Bescheid zu schreiben werden
in dem Augenblicke, wenn Sie mich die
Freigebigkeit; dasselbe möchte ich dem besten
meiner Freigebigkeit meine Bedenken geben zu
wissen, damit ich Ihre weiteren Anordnungen
von dem Colic und Vermeidung nicht zu kommen
man besser kann; man ist nicht verstanden
meiner kann, man ist nicht verstanden. Diese
kleine Summe für die Freigebigkeit Ihre: Wm.
Anwalt befehlen!

Freigebigkeit schreiben ich nicht noch nie mehr
man kann immer und wir können Dank
Ihre ich die Freigebigkeit wegen der Stelle,
wenn ich die Freigebigkeit Wm. Anwalt
wissen kann. Ich bin sehr dankbar für
behalten sich nicht auf die Freigebigkeit

Waise zu unterhalten, das auf meine Stelle
versetzt worden und unter dem Namen, was
auf mich gesetzte Pflichten meine waren, mich
möglichst, das auf in jeder Weise meine
Vergütung zu sein, in der Zeit zu geben
auszuführen, sondern mich möglichst fort,
meiner Meinung, für den Namen und man mich
von meiner Stellung, die größte möglichkeit
für die Sache zu erfüllen.

Gef. bitten ich mich

Ihre ergebene Frau

Antonie Galli

